

---

## Memo

**Von:** Lutz Gerold/jw  
**Datum:** 18.04.08  
**Thema:** Pressemeldung Jubiläum 40 Jahre GEROLD  
**Verteiler:** Presse

---

### **GEROLD Maschinenbau seit 40 Jahren erfolgreich Erfolgreiche Unternehmensnachfolge und neue Corporate Identity**

Seit vier Jahrzehnten hat sich GEROLD erfolgreich im Markt behauptet. Das Familienunternehmen, die heutige mittelständige Firma Maschinenbau GEROLD GmbH & Co. KG, unterhält als Nischenanbieter die drei Produktlinien Photovoltaics, Automotive Glass und Automation. Seit Anfang April 2008 tritt das Unternehmen mit einer neuen Corporate Identity auf.

Gegründet wurde GEROLD 1968 als kleiner Handwerksbetrieb, Gerätebau GEROLD, durch den Industriemeister Wolfgang Gerold. Im Laufe der späten 1970er und während der 1980er Jahre entwickelte sich GEROLD zu einem international agierenden Industriebetrieb, der schließlich sein aktuelles Produktportfolio entwickelte. Heute gilt das Unternehmen als Spezialist für Automations- und Glashandling-Lösungen für Photovoltaikmodul- und OEM-Automobilglasproduzenten.

Die erfolgreiche Nachfolgeregelung durch Übergabe der Geschäftsführung sowie der Gesellschafterstellung an den Sohn Lutz Gerold wurde am 31. Dezember 2007 abgeschlossen.

„Als Folge aus unseren geänderten Zielmärkten haben wir uns entschlossen, die Marke GEROLD mit einer neuen Marketingstrategie, verbunden mit einer neuen Corporate Identity, neu zu positionieren“, erläutert Lutz Gerold das neue Erscheinungsbild der Firma. Das neue Logo – bestehend aus einem großen silbernen und einem kleineren, daraus hervorgehenden roten Quadrat – beschreibt, wofür das Unternehmen steht: „Silber steht für Metall und Maschinenbau. Das große Quadrat symbolisiert unsere standhafte Tradition. Das rote Quadrat steht für Dynamik und den hohen Innovationsgeist unseres engagierten, kreativen Teams“, so Lutz Gerold.

Ein Beispiel für innovative Produkte von GEROLD sind die neuen Lösungen im Bereich Photovoltaics. Hier bietet das Unternehmen Maschinen und integrierte Anlagensysteme für die Frontend- und Backend-Automation im kristallinen und Dünnschicht-Bereich. Photovoltaik wird von der Geschäftsführung als großer Wachstumsmarkt beurteilt. Obwohl, auch im Zuge der aktuellen Klimadiskussion, immer mehr Photovoltaikanlagen errichtet werden, steckt die Branche noch immer in den Kinderschuhen. Hier ist es den Verantwortlichen von GEROLD gelungen, wichtige Impulse für die Produktion der Anlagen zu setzen und mit erprobten Automations-Lösungen die Produktion effizienter zu gestalten.

„Unsere hohe Qualitäts- und Praxisorientierung können wir aber nur Dank des engen Kontaktes zu unseren Kunden und unserer fachlich hervorragend ausgebildeten Mitarbeiter aufrechterhalten“, beschreibt Lutz Gerold. Mit der neuen CI hat das Unternehmen daher auch ein neues Positioning Statement abgegeben. Dort heißt es unter anderem: „Individuelle Kundenorientierung steht bei uns im Vordergrund; genauso wie ein langfristig orientiertes, partnerschaftlich geprägtes Beziehungsmanagement. Wir streben danach, Kundenerwartungen zu übertreffen. Glaubhafte, verbindliche Beratung und persönlicher Einsatz gehören zum Selbstverständnis unseres Familienunternehmens. Gewissen und Verantwortung werden durch persönliches Engagement verkörpert. Dies ebnet den Weg für Innovation und Flexibilität.“

## Memo

Ein enger Kontakt zu den Kunden und die eindruckvolle Vorstellung des Unternehmens für potentielle Neukunden – dies prägt auch die Messeaktivitäten von GEROLD. „Nach dem erfolgreichen Besuch der Photovoltaic Technology Show 2008 Europe Anfang April in München wird GEROLD in diesem Jahr auch auf der 23rd European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition 2008 Anfang September in Valencia sowie auf der glasstec im Oktober in Düsseldorf ausstellen“, berichtet Lutz Gerold.

Die beste Gelegenheit, um GEROLD direkt näher kennen zu lernen und einen Eindruck der neuen CI zu erhalten, bietet die Homepage des Unternehmens: [www.gerold-mb.de](http://www.gerold-mb.de).

*Foto: Senior und Junior*

*Bild: Dachmarken-Logo*